

Am 27. Juni 1989 um 19.30 Uhr findet im Gasthaus KNELL in Mold eine wichtige Sitzung statt. Thema: Vereinsplanung für 1990.

Wir bitten um zahlreiche und pünktliche Teilnahme.

HEIDENREICHSTEIN - Burglauf:

Am 21. Mai 1989 fand bei schwülem Wetter mit gelegentlichen Regenschauern der 1. Heidenreichsteiner Burglauf statt. Die sehr hügelige 2500 m lange Runde war viermal zu durchlaufen und stellte an die Teilnehmer hohe Anforderungen.

Den Sieg teilten sich der Tiroler Kurt FRANZ und der WIENER Alfred STEINBERGER, die Hand in Hand durchs Ziel liefen. (Zeit: 35:15) Dahinter belegte Werner RUBIK vom ULC-Horn mit 35:34 Rang drei. Deutlich zurück lief Franz EIDHER als 4. über die Ziellinie, was ab den Sieg in der Klasse M 30 bedeutete.

LITSCHAU - Herrenseelauf:

Im Rahmen der Eröffnung eines Feriendorfes fand am 03. Juni 1989 der erste Lauf um den Herrensee in Litschau statt. Als Attraktion gelang es dem Veranstalter Dolfi GRUBER an den Start zu bringen. Der 69jährige, der 150 Marathons bestritten hat, lieferte dann auch den Zwischenfall des Rennens: In der zweiten Runde kam er zu Sturz und zog sich eine blutende Platzwunde am Kopf zu. Er nahm aber die Hilfe der herbeigeeilten Rettung nicht in Anspruch, sondern kämpfte sich mit blutverschmiertem Gesicht ins Ziel.

Die Runde um den See ist leicht kuppiert, etwa 4500 m lang, asphaltfrei und wunderschön. Sie war zweimal zu durchlaufen. Zum Verlauf: Schon kurz nach dem Start setzte sich eine Dreiergruppe bestehend aus dem Wiener Rudi PEER und den beiden Oberösterreichern Egon SCHMALZER und Alois PUCHNER deutlich ab. In dieser Reihenfolge kamen sie auch ins Ziel. Der einzige ULC-Horn-Teilnehmer Franz EIDHER konnte seinen Lehrerkollegen Josef Gattinger (Sieger der Klasse M 30 in Horn) durch einen Überraschungsangriff auf den 5. Platz verweisen.

Franz EIDHER

WEITERSFELDER VOLKSLAUF - 01.05.89:

Trotz des schlechten Wetters eine gelungene Premiere des 1. Weitersfelder Volkslaufes. Dem Veranstalter, ULC-Horn-Läufer und dreimaligen Wien-Marathon-Starter Franz EIDHER gelang es, fast 180 Läufer, darunter allein 95 Kinder an den Start zu bringen.

Unter den Teilnehmern des Hauptlaufes dann viele bekannte Namen, wie Lichtscheidl, Undeutsch, Rubik, Zirngast, Swoboda, Sinzinger usw. Die Strecke, ein flacher durchgehend asphaltierter Rundkurs von 2300 m war viermal zu durchlaufen. Auf alle Teilnehmer wartet im Ziel ein reichhaltiges Buffet, insgesamt 70 Pokale, über 40 Warenpreise und auf die drei Zeitschnellsten Damen und Herren Geldpreise.

Den Sieg und damit die 2000-Schilling-Prämie holte sich Gottfried LICHTSCHEIDL recht deutlich vor Werner RUBIK vom ULC-Horn, der den Oberösterreicher Alois Puchner im Sprint niederrang. Den Sieg bei den Damen sicherte sich die Wienerin Diana MEHNERT im Finish knapp von Christine SWOBODA und Eva GATTINGER. Verbesserungsbedürftig für das nächste Jahr wäre noch das Wetter, die Organisation des Kinderlaufes und die Computerauswertung. Trotz einer Panne gab es aber noch am selben Tag Ergebnislisten.

MÄNNER allgem.Klasse: 1. Werner RUBIK 30:17, 2. Michael SCHIFFER 33:13,
3. Bernhard THIM 36:40.

M 30: 1. Gottfried LICHTSCHEIDL 29:51, 2. Alois PUCHNER 30:21, 3. Gustav UNDEUTSCH 31:03, 4. Franz EIDHER 31:46, 5. Reinhard Lang 31:47, 6. Dr. Johannes MAIER 31:51, 7. Josef GATTINGER 32:32, 8. Hans Ulrich Swoboda 32:40, 9. Ewald FRANK 32:46, 10. Gerhard EICHINGER 33:46.

M 40: Kurt ZIRNGAST 31:37, 2. Mag. Reinhold SINZINGER 31:41, 3. Manfred LACHMAIER 32:42.

M 50: 1. Ernst SCHODERBÖCK 33:17, 2. Erich MEIXNER 37:45, 3. Franz KNOR 38:51

männl. JUNIOREN: 1. Ronald PRANZ 32:47, 2. Christian ENGELMANN 40:16.

DAMEN allgem.Klasse: 1. Eva GATTINGER 39:04, 2. Gabi KIRCHMAIER 45:51.

W 30: 1. Christine SWOBODA 38:44, 2. Ingrid AROCKER 41:05, 3. Martha RAUSCHER 43:45.

W 40: 1. Diana MEHNERT 38:15, 2. Veronika SCHUSTER 42:31.

Franz Eidher



Bg. Karl Rauscher startet den 9. Horner Stadtlauf, an dem sich 82 Läufer(innen) beteiligten.

Foto: Walter Lausch

82 Läufer(innen) nahmen die 10.000 Meter in Angriff

Horner Stadtlauf ging an US-Boy Christopher Koy

Blickpunkt Sport

von Rudolf Köstler



Triste Zuschauerbilanzen wohin man sieht! Egal, ob beim 9. Horner Stadtlauf, zu dem sich ein „Häufchen“ verirrt hatte oder beim Garser Radwandertag, bei dem gar nur gezählte 21 (!) Teilnehmer ihren Drahtesel bestiegen.

Kein Wunder also, daß sich Walter Kogler, seines Zeichens „Chef“ des Horner Stadtlaufs, so seine Gedanken macht, wie er die nächstjährige Jubiläumveranstaltung attraktiv

Prust - Mahlzeit - Los!

über die Bühne bringt. So will er alle bisherigen Stadtlaufsieger im Hauptlauf an den Start bringen, will ein Wettbüro einrichten, einen eigenen Hobbylauf organisieren und den Beginn in die Abendstunden verlegen.

Bleibt nur zu hoffen, daß viele Fans diese Anstrengungen und Attraktionen honorieren und auch dann einmal kommen, wenn nicht nur Bratwürstl und Gspritzte auf der Tageskarte stehen. Wie die Erfahrung bisher allerdings lehrt, scheinen Gaumen- und Gesangesfreude die einzigen Gesellen zu sein, mit denen sich die breite „Masse“ identifizieren kann. Vielleicht sollten Organisatoren von Sportveranstaltungen in Hinkunft vermehrt mit Heurigenwirten zusammenarbeiten. Der neue Startruf: Prust - Mahlzeit - Los!

LEICHTATHLETIK. - 82 Läufer(innen) nahmen die 10.000 des vom ULC Horn unter der Federführung von Walter Kogler organisierten neunten Horner Stadtlaufes, der vergangenen Samstag in Szene ging, in Angriff. Dabei war ein 2,5 km langer Rundkurs - von der Exekutive mustergültig abgesichert - im Stadtzentrum viermal zu bewältigen. Den Sieg und die damit verbundene Flugreise nach Paris holte sich der Amerikaner Christopher Koy, der aber aufgrund der Hitze nicht an den von Lokalmatador Gottfried Neuwirth gehaltenen Streckenrekord herankam.

Im Hauptlauf kämpft ein Trio bestehend aus dem Amerikaner Christopher Koy und den beiden Hornern Ronald Smetacek und Werner Rubik drei Runden lang Seite an Seite. Erst im letzten Abschnitt setzt sich der aus Illinois stammende Student Christopher Koy in exakt 33 Minuten durch. Sieben Sekunden dahinter passiert der völlig ausgepumpte Ronald Smetacek die Ziellinie, eine Sekunde vor Werner Rubik (beide ULC Horn). Damit gewinnt der „US-Boy“, der in Baden die Pädagogische Akademie besucht und auf Einladung der Schwester des Zweitplazierten, Smetacek, an diesem Stadtlauf teilnimmt, auch die Flugreise nach Paris.

Der Damenbewerb und die 2000 S in bar werden eine Beute der Kremserin Eva Gattinger.

Im Jugendlauf stellen sich 43 „Nachwuchsjogger“ dem Starter. Sieger wurde der Horner Winfrid Meingast, der die 1200 m lange Strecke in 5,16,98 Minuten schaffte. Die jüngsten Teilnehmer kamen aus der „Läuferfamilie“ Gattinger: die Zwillinge Stefanie und Christina sind drei (!) Jahre jung. Bei der Siegerehrung, die in der Kaserne Horn vom Bundesheer ausgezeichnet organisiert wurde, erhielten die Plazierten Pokale und Warenpreise im Gesamtwert von 50.000 S.

ERGEBNISSE:

Allg. Klasse männlich: 1. Christopher Koy (USA, 33 min), 2. Ronald Smetacek (Horn, 33:07), 3.

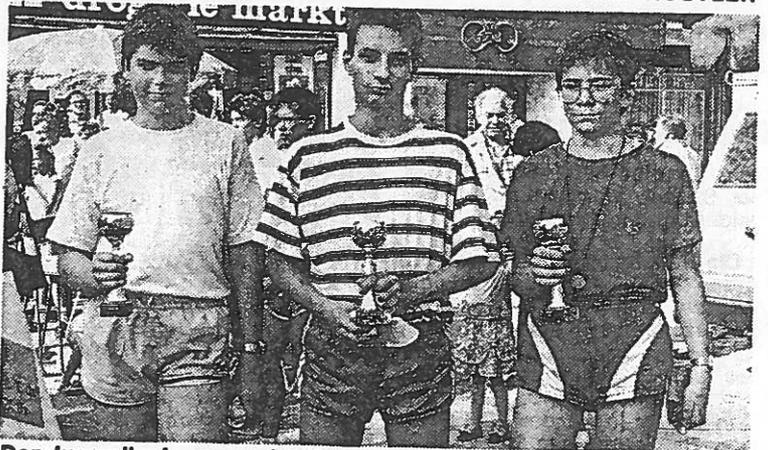
Werner Rubik (Horn, 33:08), 4. Franz Hametner (Horn), 5. Franz Langthaler (Allentsteg), 6. Thomas Göschl (Zwettl), 7. Andreas Kölbl (Horn), 8. Ibrahim Arslan (Türkei), 9. Emil Blaim (Horn), 10. Martin Slancar (Horn).

Allg. Klasse weiblich: 1. Eva Gattinger (Krems, 44:01), 2. Doris Uferer (Krems, 50:36).

Gruppe M 30: 1. Josef Gattinger (Krems), 2. Franz Wallisch (St. Pölten), 3. Ewald Frank (Horn).

Jugendlauf: 1. Winfrid Meingast (Horn, 5,16,98), 2. Markus Pils (Neunkirchen), 3. Martin Kaindl (Brunn), 4. Ruth Swoboda (Nöhhagen), 5. Ludwig Kremser (Horn).

RUDI KÖSTLER



Den Jugendlauf gewann der Horner Winfrid Meingast (Mitte).

Foto: Walter Lausch

VOLKSBANK

...MACHEN SIE DEN SPRUNG ZUR



**MACHEN SIE'S
WIE ICH...**

